

Inhaltsverzeichnis

I. Der Ost-West-Gegensatz

- | | |
|--|----|
| 1. Die Entstehung des Ost-West-Gegensatzes | 5 |
| 2. Berliner Blockade 1948 | 23 |
| 3. Warum gibt es die NATO? | 29 |

II. Aus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik

- | | |
|---|-----|
| 1. Der Wiederbeginn des politischen Lebens in der BRD | 33 |
| 2. Die Entstehung der Bundesrepublik Deutschland | 39 |
| 3. Grundgesetz und Föderalismus | 49 |
| 4. Wie begann das politische Leben in der SBZ? | 59 |
| 5. Warum war der 17. Juni unser Nationalfeiertag? | 69 |
| 6. Konrad Adenauer und seine Politik | 79 |
| 7. Die große Koalition (1966-1969) | 85 |
| 8. Die sozial-liberale Koalition (1969-1982) | 93 |
| 9. Worin sah Willy Brandt die Ziele seiner Regierung? | 101 |
| 10. Höhepunkt des Terrorismus in Deutschland in den 70er Jahren | 105 |
| 11. Die christlich-liberale Koalition (ab 1982) | 113 |
| 12. Die Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten | 119 |
| Überblick: Deutsche Geschichte von 1945 -1990 | 133 |

Fachspezifische Arbeitsweisen

Auch im Geschichtsunterricht soll der Schüler dazu gebracht werden, zweckmäßig und fachgerecht Wissen, Kenntnisse und Einsichten zu gewinnen.

Nachfolgend ein sporadischer Katalog von fachspezifischen Arbeitsweisen:

1. Chronologie:

- eine Zeitleiste maßstabgerecht anfertigen und über die Zeitwende hinaus in die Vorzeit hinein erweitern
- geschichtliche Ereignisse in die Zeitleiste einordnen und fixieren
- die Zeitdauer historischer Abläufe an der Zeitleiste erkennen und bestimmen
- Zeitabschnitte maßstabgerecht vergrößern und historische Einzelfakten eintragen
- historische Informationen unter Verwendung von Bildern, Zeichnungen und Symbolen darstellen
- ein Geschichtsfries mit Hilfe von Bildern, Zeichnungen und Symbolen parallel zur Anfertigung der Zeitleiste erstellen
- mit geschichtlichen Datensammlungen sachgerecht umgehen

2. Kartographie:

- eine Geschichtskarte (Geschichtsatlas) interpretieren und Information entnehmen
- historische Plandarstellungen interpretieren und Information entnehmen
- historische Plandarstellungen maßstabgerecht anfertigen und wesentliche Daten eintragen

3. Quellen:

- aus schriftlichen Quellen Informationen entnehmen
- Textschwierigkeiten durch Nachschlagen oder Rückfragen klären
- die Quellenaussagen strukturieren und wiedergeben
- die wesentlichen Quellenaussagen mit Hilfe von Leitfragen herausarbeiten und interpretieren
- historische Gegenstände, Bauwerke ... besichtigen und beschreiben
- aus Quellen Probleme gewinnen, präzisieren und Hypothesen ableiten
- Bilder betrachten, interpretieren und systematisch hinterfragen
- Tondokumente anhören, Filme ansehen, den Inhalt strukturieren und analysieren

4. Schematische Darstellungen:

- aus einem schematischen Schaubild historische Zusammenhänge herauslesen und erklären
- aufgrund der gewonnenen Einsichten ein Schaubild anfertigen
- aus Skizzen und Übersichten Informationen entnehmen und darüber reflektieren
- Skizzen und Übersichten selbständig erstellen

5. Statistik:

- aus Tabellen Informationen herauslesen
- an Diagrammen geschichtliche Zusammenhänge erkennen
- geschichtliche Zusammenhänge mit Hilfe von Diagrammen sichtbar machen

6. Arbeitsbuch:

- die Thematik mit Hilfe des Inhaltsverzeichnisses auffinden
- zu den einzelnen Abschnitten Hauptüberschriften bilden
- die im Buch enthaltenen Fragen beantworten, die Arbeitsaufgaben lösen und die Lernzielkontrollen durchführen

7. Sprache:

- historische Probleme gewinnen und formulieren
- geschichtliche Sachverhalte durch Befragen erkunden
- von geschichtlichen Ereignissen berichten
- geschichtliche Sachverhalte und Erscheinungsformen erklären und darüber diskutieren
- Stichwortregister anlegen
- anhand von Stichwörtern über geschichtliche Ereignisse berichten

THEMA**Die Entstehung des Ost-West-Gegensatzes****LERNZIELE**

- Wissen, dass Europa nach dem Krieg in einen östlichen und westlichen Machtbereich zerfallen war
- Wissen, dass die UdSSR ihren Einflussbereich durch die Einführung einer sozialistisch-kommunistischen Staats- und Gesellschaftsordnung sicherte
- Wissen um die gewaltsame Unterdrückung späterer Aufstände durch die UdSSR
- Versuche der USA, das Vordringen des Kommunismus einzudämmen

ARBEITSMITTEL/MEDIEN/LITERATURHINWEISE

- Arbeitsblätter (2) mit Lösungen
- Informationsblätter, Blätter (2) zur Gruppenarbeit
- Folien, Bilder, Karte (u.U. Geschichtskarte)
- Videos: 4201347 Ungarn (16 Min.; f; 1992)
4201348 Tschechoslowakei (15 Min.; f; 1992)
- Dias: 1008761 Weltpolitik nach 1945 (36; f)

TAFELBILD/FOLIEN**Der Ost-West-Gegensatz****① Wirtschaftliche Blockbildung:**

- Zusammenschluss von 16 europäischen Ländern zur **OEEC (Organization for European Economic Cooperation)**
Aufbauprogramm für die westeuropäischen Länder: **Marshall-Plan** (benannt nach dem amerikanischen Außenminister Georg Marshall); Deutschland erhält rund 1,5 Mrd. Dollar
- Zusammenschluss der osteuropäischen Staaten zur **COMECON (Council for Mutual Economic Assistance)**

OEEC ↔ COMECON

② Militärische Blockbildung:

- Gründung eines Verteidigungsbündnisses als Antwort auf Stalins herausfordernde Machtpolitik im April 1949: **NATO (North Atlantic Treaty Organization)**
Die NATO ist ein gemeinsames militärisches Schutzbündnis, das auch eine Kooperation der Mitgliedsstaaten auf wirtschaftlichem und kulturellem Sektor vorsieht.
- 1955 Gründung des **Warschauer Pakts**, in dem die nationalen Streitkräfte der Ostblockstaaten zusammengefasst werden. Anlass war der Beitritt der Bundesrepublik 1955 zur NATO. 1956 trat die DDR in den Warschauer Pakt ein.

NATO ↔ Warschauer Pakt

Wichtige Begriffe:

- ① „**Eiserner Vorhang**“ (nahezu undurchlässige „Grenze“ zwischen Ost- und Westeuropa)
- ② „**Eindämmungspolitik**“ (Kampf gegen die Ausbreitung des Kommunismus von Seiten der USA)
- ③ „**Truman-Doktrin**“ (Hilfe der USA für die freien Völker gegen den Kommunismus)
- ④ „**Kalter Krieg**“ (abgekühltes, von Spannungen gekennzeichnetes Verhältnis von Ost und West)

Stundenbild

I. Hinführung

St. Impuls	TA	Potsdam: 17. Juli - 2. August 1945
Aussprache		Konferenz der Siegermächte
Überleitung		Freunde im Krieg - Feinde im Frieden
Zielangabe	TA	

Der Ost-West-Gegensatz

II. Erarbeitung

1. Teilziel:

LSG Karte (S. 9)

Vordringen des Kommunismus

L: Wenn es zu Spannungen kommt, sind oft Machtinteressen im Spiel.

Sowjetisches Vordringen (Weltkommunismus)

① **Gebietsgewinne:**

Estland, Litauen, Lettland, Ostpreußen, Bessarabien, Karelien

② **Abhängige Staaten:**

Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Ostdeutschland, Bulgarien, Rumänien → nationale komm. Parteien unter Moskaus Führung

Aufstände wurden unterdrückt (Polen 1956, Ungarn 1956, Tschechoslowakei 1968)

③ **Einflussnahme auf weitere Gebiete:**

L: Weitere lohnende Ziele winkten!

Türkei/Griechenland

L: Wenn du die Lage der beiden Länder betrachtest, verstehst du das Interesse der UdSSR!

... Zufahrt zum Mittelmeer und zu den Weltmeeren ...

Impuls
Ergebnis
Impuls

TA

TA

Aussprache
Zsf.

Folie (S. 10)

2. Teilziel:

AA zur GA
GA (20 Min.)
Zsf. Gr.berichte

Geschichtsbuch

Infos (S. 11/13)

TA

Amerikas Politik hält dagegen

Welche Politik betrieb Amerika als Reaktion darauf?

Politik der Eindämmung (**Truman-Doktrin**)

Wirtschaftliche Hilfe (**Marshall-Plan**)

Zsf. Folien (S. 12/14)

3. Teilziel:

Aussprache

TA

Der Zusammenschluss in Blöcken

L: Folge: militärische und wirtschaftliche Blockbildung

Zusammenschluss der Blöcke:

1949 NATO (Nordatlantikpakt) **1955 Warschauer Pakt**;

1949 COMECON (Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe)

Zsf. TA (S. 5)

III. Wertung

Impuls

L: Diese Politik der Blockbildung führte zeitweise zu harten Auseinandersetzungen!

LSG Folien (S. 15/16)

"Kalter Krieg", "Eiserner Vorhang", "Atomare Abschreckung": Korea (1950 - 1953), Kuba (1962), Berlin (1953), Vietnam (1954 - 1975) Berliner Mauer (1961)

→ Abrüstung, SALT, KSZE, Friedensbewegung

IV. Sicherung

Zsf.
Kontrolle

AB 1/2 (S. 7/9) Der Ost-West-Gegensatz

Folien (S. 8/10)

GESCHICHTE	Name	Klasse	Datum	Nr.

Der Ost-West-Gegensatz (1)

Nach dem Krieg zerfällt Europa in einen **östlichen** und einen **westlichen Block**:

**Russlands
Gebietsgewinne**

Sowjetisierung

Westeuropa

+

USA



Türkei

Griechenland

1949

1955

1951

1949

In den osteuropäischen Ländern sichert sich die UdSSR ihren Einflussbereich durch sozialistisch-kommunistische Staats- und Gesellschaftssysteme. Ihr Ziel:

Die USA suchen mit anderen Westmächten das Vordringen des Kommunismus einzudämmen. Ihr Ziel:

Spannungsfelder, die sich daraus ergeben:

GESCHICHTE	Name	Klasse	Datum	Nr.

Der Ost-West-Gegensatz (1)

Nach dem Krieg zerfällt Europa in einen **östlichen** und einen **westlichen Block**:

Russlands Gebietsgewinne

Litauen, Lettland,
Estland, Ostpolen,
Karelien,
Bessarabien

Sowjetisierung

Polen, DDR, Bul-
garien, Tschecho-
slowakei, Rumä-
nien, Ungarn

Westeuropa

+

USA



UdSSR will freie Zufahrt zum Mittelmeer

Russische Partisanen im Bürgerkrieg

Türkei

finanzielle Unterstüt-
zung

Griechenland

militärische Unterstüt-
zung

OSTEUROPA & UdSSR

1949

COMECON

(Rat für gegenseitige Wi. hilfe)

1955

Warschauer Pakt

(militärischer Zusammenschluss)

WESTEUROPA & USA

1951

MONTANUNION

(Wirtsch. Zusammenschluss)

1949

NATO

(Nordatlantik-Pakt)

In den osteuropäischen Ländern sichert sich die UdSSR ihren Einflussbereich durch sozialistisch-kommunistische Staats- und Gesellschaftssysteme. Ihr Ziel:

Weltkommunismus

Die USA suchen mit anderen Westmächten das Vordringen des Kommunismus einzudämmen. Ihr Ziel:

Politik der Eindämmung (Truman-Dok.)

Spannungsfelder, die sich daraus ergaben:

Korea (1950-1953), Kuba (1962), Berlin (1958), Vietnam (1954-1975); -> "Kalter Krieg";
"Eiserner Vorhang"; Berliner Mauer; Wettrüsten